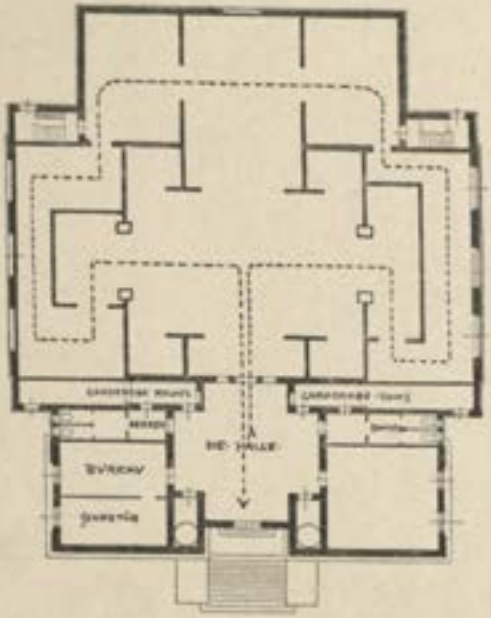
KATALOG

DER V. AUSSTELLUNG DER VEREINIGUNG BILDENDER KÜNSTLER ÖSTERREICHS

SECESSION



ORIENTIRVNGSPLAN DES
AVSSTELLVNGSGEBÄVDES
WIENZEILE 2.

Preis 30 kr.

VORWORT ZUR V. AUSSTELLUNG DER VEREINIGUNG BILDENDER KÜNSTLER ÖSTERREICHS „SECESSION".

Die V. Ausstellung der Vereinigung ist eine Ausstellung von ZEICHNUNGEN, wenn wir das Wort in dem Umfang nehmen wollen, dass es einerseits die eigentliche Handzeichnung irgend welchen Materiales bis zum zeichnerisch aufgefassten Pastell und Aquarell, andererseits die Druckzeichnung, die sogenannte Graphik, irgend welcher Technik in sich einschliesst. Man ist zwar gewöhnt, die graphischen Künste hauptsächlich als reproducirende anzusehen, doch ist es klar, dass die Druckzeichnung als unmittelbar und einzig gewollter Ausdruck einer künstlerischen Absicht einen ebenso grossen Grad von Originalität besitzt als die Handzeichnung. Auf die Druckzeichnung ist daher in unserer Ausstellung das alleinige Gewicht gelegt, und ausgeschlossen sind alle Arten von Zeichnungen, welche die Wiedergabe von Werken eines anderen Kunstgebietes bezwecken.

Bei dem Worte „Zeichnung" mag man wohl in der Regel zuerst an Studienzeichnungen, Skizzen und Entwürfe den-

ken, wie sie als unmittelbarste und rückhaltloseste Aeusserung der Künstlerhand entstammen. Bietet unsere Ausstellung auch Werke dieser Art, so werden ihr doch jene Arbeiten, welche Selbstzweck haben — als Kunstwerke für sich bestehen — den einheitlichen Charakter geben.

Auf das Nachdrücklichte muss betont werden, dass die Zeichnungen unserer Ausstellung nicht zufällig in dem betreffenden Material entstanden sind, sondern dass sie IN KEINER ANDEREN TECHNIK GESCHAFFEN WERDEN KONNTEN, WEIL IN DIESER ALLEIN DAS GEWOLLTE REIN UND ERSCHÖPFEND ZUM AUSDRUCK GELANGT. Mit Recht spricht Klinger in seiner tiefsinnigen Schrift „Malerei und Zeichnung" von dem „eigenen Geist und der eigenen Poesie des Materiales, die bei künstlerischer Behandlung den Charakter fördern und die durch nichts zu ersetzen sind".

Wie die Malerei und Plastik hat auch die Zeichenkunst zweierlei Gebiete. Sie kann einerseits nur decorativ, blos durch das sinnlich Wahrnehmbare und dessen Beziehungen wirken, sie kann aber auch andererseits geistigen Interessen dienen und ist zum Ausdruck von Empfindungen, Stimmungen, Gedanken und besonders zur Wiedergabe alles formal Charakteristischen geeignet, wobei nicht ausgeschlossen ist, dass das decorative Element als Verstärkung herangezogen wird.

Betrachten wir vorerst die Elemente jener decorativen Wirkung.

❧ Zunächst kann diese durch die Linie allein hervorgerufen werden. Das Linienspiel ist zweifellos das primitive, rein zeichnerische, schon den Urvölkern bekannte Mittel, um zu schmücken.

❧ Wird zur Decoration, neben der Linie, die Fläche herangezogen, so verlassen wir damit das Gebiet der reinen Zeichnung, und der erste Schritt in den Wirkungskreis der Malerei ist gemacht. Mit Recht sprechen wir dann von einer „malerischen Fleckenwirkung". Diese kann durch das blosse Nebeneinandersetzen von Schwarz und Weiss — wir bezeichnen dies mit Schwarz-Weiss-Zeichnung — sowie auch durch die Benützung aller Tonstufen, welche zwischen diesen Extremen liegen, erreicht werden. In letzterem Falle haben wir eine Tonzeichnung vor uns.

❧ Setzt man an Stelle des Schwarz eine oder mehrere Farben, so ist damit ein weiterer Schritt zur malerischen Wirkung gethan, und wir betreten das Gebiet der farbigen Zeichnung. Der Künstler wird sich hüten müssen, gegen den Geist des Materiales zu verstossen, den Wirkungskreis der Zeichenkunst ganz zu verlassen und in jenen der Malerei zu gelangen. Insbesondere sollen farbige Werke der Graphik, der Technik entsprechend, nie den Charakter eines Bildes haben. Die sogenannten Farbendrucke sind ein trauriges Product dieser Geschmacksverirrung.

❧ Die eigentliche Domäne der farbigen Zeichnung ist die Flächendecoration. Die Principien der Flächendecoration und jene des Bildes sind die ausgesprochensten

Gegensätze. Während die Flächendecoration uns keinen Augenblick im Zweifel lassen darf, dass wir eben eine Fläche vor uns haben, ist es dagegen wesentlich für den Charakter des Bildes, dass der Eindruck der Fläche aufgehoben und wir an eine Raumwirkung glauben müssen.

Wir haben in unsere Ausstellung auch ein besonders charakteristisches Glasbild aufgenommen. Obwohl in der Technik verschieden, beruht seine Wirkung doch genau auf den Principien der Flächendecoration.

Neben diesen decorativen Zwecken dient, wie hervorgehoben, die Zeichenkunst aber auch geistigen Interessen, und gerade hier eröffnet sich ihr ein weites Feld.

Ueberall dort, wo eine Erzählung, der Ausdruck der Gemüthsbewegungen, kurz alles FORMAL CHARAKTERISTISCHE Hauptsache und die Malerei eher störend als unterstützend wirken würde, muss der Künstler die Zeichenkunst anwenden.

Klinger betont geistreicher Weise, dass die Stimmung erregenden Mittel auf diesem Gebiete weit zahlreicher sind als auf jenem der Malerei. Nicht um den Natureindruck, sondern um die damit verbundene Stimmung hervorzurufen, könne der Griffel die Aussenwelt wiedergeben. Wenn der Zeichner die Sonne mit einem Kreise und radial vortretenden Linien, Wolken und Berge mit einem schwachen Umriss charakterisiren, ja den ganzen Hintergrund in einförmigem Grau oder tiefstem Schwarz halten kann, so verfügt er im Gegensatz zur Malerei über all diese Mittel nicht nur viel reichlicher, sondern

er ist auch in der Lage, neben jenen Andeutungen das Schwergewicht auf die Wiedergabe seiner Idee zu legen. Durch die Beschränkung auf Schwarz und Weiss wird die Darstellung ferner der gemeinen Wirklichkeit entrückt und der Phantasie freier Spielraum gelassen. Die Zeichnung wird also einzig bei allen Compositionen verwendet werden müssen, WELCHEN EINE MORALISIRENDE TENDENZ, EIN PHANTASTISCHER ODER WEIT ALLER WIRKLICHKEIT ENTRÜCKTER STOFF ZU GRUNDE LIEGT. Man denke an Goya, an Rops oder an die Radirungen unseres Klinger, um sofort zu erkennen, wie geschmacklos diese Darstellungen als Malerei erscheinen müssten.

Ein nicht zu unterschätzender praktischer Vortheil für den Künstler ist es endlich, dass er auf diesem Gebiete rasch seinen Gedanken Ausdruck und durch die Graphik auch die nöthige Verbreitung geben kann.

Möge unsere Ausstellung dies völlig klar machen und dadurch in ähnlicher Weise wirken, wie die vorhergehenden, auf die wir wohl mit Stolz zurückblicken können. Möge sie dazu beitragen, dass in Wien das Verständniss für wahre und echte Kunst eine möglichst weite Verbreitung finde.

DER ARBEITSAUSSCHUSS.

VER SACRUM

Der ARBEITSAUSSCHUSS der Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs besteht aus den Herren:

JOSEF ENGELHART,
Präsident
BARON FELICIAN MYRBACH,
Vice-Präsident
JOSEF M. AUCHENTALLER
RUDOLF BACHER
WILHELM BERNATZIK
KOLOMAN MOSER
ANTON NOWAK

FRANZ HANCKE,
Secretär.

Ver Sacrum, Organ der Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs
Verlag von E. A. Seemann, Leipzig
Jährlich 12 Hefte fl. 9.—
Redaction und Administration: Wien, I. Wienzeile 2.

Das Redactions-Comité besteht aus den Herren:

FRIEDRICH KÖNIG
KOLOMAN MOSER
ALFRED ROLLER

VOM 1. JÄNNER 1900 AB ERSCHEINEN
„MITTHEILUNGEN DER VEREINIGUNG BILDENDER KÜNSTLER ÖSTERREICHS" (VER SACRUM)
IN JÄHRLICH 24 HEFTEN IM SELBSTVERLAGE DER VEREINIGUNG.

300 Exemplare derselben werden im Wege der Subscription zum Preise von jährlich fl. 25.— nur unmittelbar durch die Vereinigung abgegeben.

Die Subscriptionsliste liegt im Secretariate der Ausstellung auf. Daselbst werden Inserate für die „Mittheilungen" übernommen.

MITGLIEDER-VERZEICHNISS.

ORDENTLICHE MITGLIEDER:

ALT RUDOLF v., k. k. Professor, Maler, Wien, VIII. Skodagasse 18.

ANDRI FERDINAND, Maler, Wien, VII. Myrthengasse 12.

AUCHENTALLER JOSEF M., Maler, Wien, IV. Louisengasse 3.

AXENTOWICZ THEODOR, k. k. Professor, Maler, Krakau, k. k. Kunstschule.

BACHER RUDOLF, Maler, Wien, III. Matthäusgasse 6.

BERNATZIK WILHELM, Maler, Wien, IV. Paniglgasse 17 a.

BÖHM ADOLF, Maler, Klosterneuburg, Weidlingerstrasse 51.
DEBICKI STANISLAUS, Maler, Lemberg, Kaleczagasse 6/1.
ENGELHART JOSEF, Maler, Wien, III. Steingasse 13.
FALAT JULIAN, k. k. Professor, Maler, Krakau, k. k. Kunstschule.
FRIEDRICH OTTO, Maler, Wien, IX. Müllnergasse 35.
HAENISCH ALOIS, Maler, München, Schellingstrasse 37/IV, 2. Rg.
HELLMER EDMUND, k. k. Professor, Bildhauer, Wien, IV. Weyringergasse 24.
HÖLZEL ADOLF, Maler, Dachau bei München.
HOFFMANN JOSEF, k. k. Professor, Architekt, Wien, VI. Magdalenenstrasse 12.
HOHENBERGER FRANZ, Maler, Wien, VI. Wallgasse 25.
HYNAIS ALBERT, k. k. Professor, Maler, Prag, k. k. Akademie der bildenden Künste.
JETTEL EUGÈNE, Maler, Wien, III. Rennweg 68.
JETTMAR RUDOLF, Radirer und Maler, Wien, V. Margarethenstrasse 32.
KLIMT GUSTAV, Maler, Wien, VIII. Josefstädterstrasse 21.

KNÜPFER BENEŠ, Maler, Rom, Palazzo Venezia.
KÖNIG FRIEDRICH, Maler, Wien, IV. Igelgasse 3.
KOLLMANN JULES DE, Maler, Paris, 30, Rue Fontaine.
KRÄMER J. VICTOR, Maler, Wien, IX. Harmoniegasse 6.
KURZWEIL MAX, Maler, Wien, IV. Schwindgasse 19.
LENZ MAXIMILIAN, Maler, Wien, VI. Hirschengasse 7.
LIST WILHELM, Maler, Wien, III. Reisnerstrasse 10.
MALCZEWSKI. k. k. Professor, Maler, Krakau, k. k. Kunstschule.
MAYREDER JULIUS, Architekt, Wien, I. Seilergasse 7.
MEHOFER JOSEF, Maler, Krakau, k. k. Kunstschule.
MOLL CARL, Wien, IV. Theresianumgasse 6.
MOSER KOLOMAN, k. k. Professor, Maler, Wien, III. Rennweg 36.
MUCHA ALFONS M., Maler, Paris, 6, Rue du val de Grâce.
MÜLLER CARL, Maler, Wien, XVII. Calvarienberggasse 57.
MÜLLER RICHARD, Maler, Dresden, Scheffelstrasse 29.

MYRBACH FELICIAN, Freiherr von, k. k. Professor, Maler, Wien, II. Praterstrasse 33.

NISSL RUDOLF, Maler, München, Mühlstrasse 31/2.

NOWAK ANTON, Maler, Wien, VIII. Feldgasse 14.

OHMANN FRIEDRICH, k. k. Professor, Architekt, Wien, IV. Theresianumgasse 4.

OLBRICH JOSEF M., Architekt, Darmstadt, Künstlercolonie.

ORLIK EMIL, Maler, Prag, Heinrichsgasse 1.

OTTENFELD RUDOLF, Ritter von, Maler, Wien, VI. Magdalenenstrasse 38.

PIRNER MAXIMILIAN, k. k. Professor, Maler, Prag, k. k. Akademie der bildenden Künste.

POTZLBERGER ROBERT, k. Professor, Maler, Stuttgart, k. Kunstakademie.

ROLLER ALFRED, Maler, Wien, III. Rennweg 33.

SCHIMKOWITZ OTHMAR, Bildhauer, Wien, VIII. Feldgasse 12.

SCHWAIGER HANS, k. k. Professor, Maler, Prag.

SIGMUNDT LUDWIG, Maler, Wien, III. Ungargasse 40.

STANISLAWSKI J., k. k. Professor, Maler, Krakau, k. k. Kunstschule.

STOHR ERNST, Maler, St. Pölten, Domgasse 4.

STRASSER ARTHUR, k. k. Professor, Bildhauer, Wien, VII. Seidengasse 26.

SZIMANOWSKI WACLAW, Maler, Sèvres bei Paris, Villa des Bruyères.

TETMEYER-PRZEIWA WLADIMIR, Maler, Bronowice bei Krakau.

TICHY HANS, Maler, Wien, IV. Starhemberggasse 17.

WAGNER OTTO, k. k. Oberbaurath, Professor, Architekt, Wien, I. Schillerplatz 3.

WYCZOLKOWSKI L., k. k. Professor, Maler, Krakau, k. k. Kunstschule.

WYSPIAŃSKI STANISLAW, Maler, Krakau, Marienplatz 9.

CORRESPONDIRENDE MITGLIEDER:
(MEMBRES HONORAIRES):
(HONORARY MEMBERS):

ALEXANDER JOHN W., Maler, Paris, 31, Boulevard Berthier.

AMAN-JEAN EDMOND FRANÇOIS, Maler, Paris, 9, Rue Poulletier (Île Saint-Louis).

BARTHOLOMÉ ALBERT, Bildhauer, Paris, 10, Rue Chaillot.

BERTON ARMAND, Maler, Paris, 9, Rue de Bagneux.

BESNARD ALBERT, Maler, Paris, 17, Rue Guillaume Tell.

BILLOTTE RENÉ, Maler, Paris, 29, Boulevard Berthier.

BOLDINI JEAN, Maler, Paris, 41, Boulevard Berthier.

BOUTET DE MONVEL MAURICE, Maler, Paris, 6, Rue de Val de Grâce.

BRANGWYN FRANK, Maler, London W. Temple Lodge, Queen Street, Hammersmith.

BRITON RIVIÈRE, Maler, London, Flaxley 82 Finchley Road, N. W.

CARABIN FRANÇOIS RUPERT, Bildhauer, Paris, 54, Rue Clignaucourt.

CARRIÈRE EUGÈNE, Maler, Paris, 23, Avenue de Ségour.
CAZIN JEAN-CHARLES, Maler, Paris, 6, Rue de Regard.
CHARPENTIER ALEXANDRE, Bildhauer, Paris, 99, Boulevard Murat.
CLAUSEN GEORGE, Maler, Widdington, Newport, Essex.
CRANE WALTER, Maler etc., London, 13 Holland St. Kensington W.
DAGNAN BOUVERET CAI., Maler, Paris, Neuilly (Seine), 73, Boulevard Bineau.
DAMPT JEAN, Bildhauer, Paris, 17, Rue Campagne première.
DETTMANN LUDWIG, k. Professor, Maler, Berlin W., Lützowplatz 10.
DILL LUDWIG, Professor, Maler, Karlsruhe i. B., Stefanienstrasse 80.
GARDET GEORGES, Bildhauer, Paris, 78, Avenue de Breteuil.
GRASSET EUGÈNE, Maler, Paris, 95, Boulevard Arago.
HERTERICH LUDWIG, k. Professor, Maler, Stuttgart, Kunstschule.

KALKREUTH GRAF LEOPOLD, k. Professor, Maler, Stuttgart, Kunstakademie.

KHNOPFF FERNAND, Maler, Brüssel, 1, Rue Saint-Bernard.

KLINGER MAX, k. Professor, Maler, Leipzig-Plagwitz, Carl Heinestrasse 6.

KOEPPING KARL, k. Professor, Maler, Berlin, Rankestrasse 34.

KROYER PETER SEVERIN, Maler, Kopenhagen, Bergensgade.

KUEHL GOTTHARD, k. Professor, Maler, Dresden, k. Akademie der bildenden Künste.

LAGARDE PIERRE, Maler, Paris, 5, Rue Pelouze.

LAVERY JOHN, Maler, London, 5, Cromwell Place, S.W.

LEIBL WILHELM, Maler, Aibling bei Rosenheim, Bayern.

LEROLLE HENRY, Maler, Paris, 20, Avenue Duquesne.

L'HERMITTE LEON AUGUSTIN, Maler, Paris, 15, Rue Pierre Giniez (Avenue de Clichy).

LIEBERMANN MAX, k. Professor, Maler, Berlin W., Bismarckstrasse 2.

MACKENSEN FRITZ, Maler, Worpswede bei Bremen.

MARR CARL, k. Professor, Maler, München, k. Akademie der bildenden Künste.

MARTIN HENRI, Maler, Paris, Denfert Rouchereau.

MELCHERS GARI, Maler, Paris, 47, Rue Laugier.

MEUNIER CONSTANTIN, Bildhauer und Maler, Brüssel, Schaerbeck, 30, Rue Albert de la Tour.

OLDE HANS, Maler, Seekamp bei Friedrichsort (Schleswig-Holstein).

RAFFAËLLI JEAN FRANÇOIS, Maler, Paris, 202, Rue de Courcelles.

RENOUARD PAUL, Maler, Paris, 46, Rue de l'arbre sec.

REPIN J., k. Professor, Maler, St. Petersburg, Académie des Beaux-Arts.

RODIN AUGUSTE, Bildhauer, Paris, 182, Rue de l'Université.

ROLL ALFRED PHILIPPE, Maler, Paris, 41, Rue Alphonse de Neuville.

SAINT-MARCEAUX RENE DE, Bildhauer, Paris, 23, Avenue de Villiers.

SARGENT JOHN SINGER, Maler, London, Tite Street 33, Chelsea.

SCHWABE CARLOS, Maler, Barbizon (Seine et Marne).

SIMON LUCIEN, Maler, Paris, 147, Boulevard Montparnasse.

SKARBINA FRANZ, k. Professor, Maler, Berlin W., Königin Augustastrasse 41.

STUCK FRANZ, k. Professor, Maler, München, k. Akademie der bildenden Künste.

SWAN JOHN M., Maler, London, 3, Acacca road, W.

THAULOW FRITZ, Maler, Dieppe, Villa des Orchidées.

THOMA HANS, Maler, Professor, Karlsruhe.

UHDE FRITZ v., k. Professor, Maler, München, Theresienstrasse 148.

VALLGREN VILLE, Bildhauer, Paris, 233 bis, Rue Fauburg St.-Honoré.

VAN DER STAPPEN PIERRE CHARLES, Bildhauer, Brüssel, 16, avenue de la joyeuse entrée.

VOLZ WILHELM, Maler, München, Prielmaierstrasse 8.

WALTON E. A., Maler, London, 73, Cheyne Walk, Chelsea.

WHISTLER JAMES MC. NEIL, Maler, London.

ZORN ANDERS, Maler, Mora, Schweden.

ZUGEL HEINRICH, Professor, Maler, München, k. Akademie der bildenden Künste.

VERKAUF VON KUNSTWERKEN.

Die Preise der Kunstwerke sind im Secretariate jederzeit zu erfragen.

Der Verkauf wird ausschliesslich durch den Secretär der Vereinigung bildender Künstler Oesterreichs, Herrn FRANZ HANCKE, vermittelt.

Ein Drittel des Kaufpreises wird bei Abschluss des Kaufes als Anzahlung, der Rest mit Schluss der Ausstellung erbeten.

Die Versendung der verkauften Kunstwerke erfolgt nach Schluss der Ausstellung auf Rechnung und Gefahr des Käufers.

Die HÄNGECOMMISSION bestand aus den Herren:
RUDOLPH BACHER
JOSEF ENGELHART
KOLOMAN MOSER.

SAAL I.

HOFFMANN JOSEF. Wien. OM
Decoration des Saales.

GRASSET EUGÈNE. Paris. CM
1. Vitriol. Farbiger Holzschnitt.
2. Die Eifersucht. Farbiger Holzschnitt.
3. Morphiumsüchtig. Farbige Lithographie.
4. Weibliche Faune. Aquarell.
5. Placat für den „Salon des Cents".
6—21. Studienblätter. Lithographien und Holzschnitte.

ANDRI FERDINAND. Wien. OM
22—25. Vier farbige Zeichnungen.
22. Niederösterreichische Bauern. 23. Pferdeverkauf in Galizien. 24. Vollmond. 25. Kleinhäusler.

PIET FERNAND. Paris.

26. „Au Moulin de la Galette". Zeichnung.
27. In „Olympia". Zuschauer. Zeichnung.
28. Ein Rahmen mit Studien „Schlafende Männer".
29. Pariserin. Radirung.

PAUL HERMANN. Paris.

30—35. Sechs Zeichnungen.
30. Der Clown „Little Titch". 31. Der Hausbesorger mit dem Papagei. 32. „Voilà tes deux Louis". 33. Behaglichkeit. 34. „Le vieillard est paternel". 35. Der Laufbursche.

HÄNISCH ALOIS. München. OM

36—38. Drei Graphitzeichnungen.
36. Eichenstudie. 37. Mühle. 38. Schloss.

LAGE W. Karlsruhe.

39. Holzschnitt.

MYRBACH FELICIAN BARON. Wien. OM

40—43. Vier Aquarelle und Pastelle.
40. Arbeiter-Cottage der Schieferbrücke. 41. Studie für eine Speisezimmer-Wanddecoration. 42. Im Hafen von Liverpool. 43. Bahnhof Charing Cross in London.

MÜLLER CARL. Wien. OM
44. Dreifaltigkeitssäule in Drosendorf.
45. Alte Häuser in Drosendorf.

OTTENFELD RUDOLF VON. Wien. OM
46. Die Klippe. Federzeichnung.

HOFER CARL. Karlsruhe.
47. Alarm.

LÜHRIG GEORG. Dresden.
48. Hofansicht.

SCHWAIGER HANS. Prag. OM
49. Die Astronomie. Tuschzeichnung.
50. Die Jagd nach dem Glück. Aquarell.

KOLLWITZ KÄTHE. Berlin.
51. Aufruhr. Radirung.

ALT RUDOLF VON. Wien. Ehrenpräsident.
52. Krapfenwaldl bei Wien.
53. Aussicht von der Ries auf Graz.

KOLLWITZ KÄTHE. Berlin.
54. Feierabend.

TICHY HANS. Wien. OM
55—56. Zwei Aquarelle „Aus Florenz".
57—58. Zwei Aquarelle „Waldinneres".

BRESLAU LOUISE CATH. Paris.
59. Zwei junge Mädchen. Farbige Zeichnung.

L'HERMITTE LÉON AUGUSTE. Paris. CM
60. Der Mäher. Studie. Privatbesitz.

ERLER GEORG. Dresden.
61. Asphaltarbeiter. Radirung.

CARRIÈRE EUGÈNE. Paris. CM
62—65. Lithographien.
62. Weiblicher Profilkopf. 63. Portrait von Paul Verlaine. 64. Portrait von Auguste Rodin. 65. Portrait von Alphonse Daudet.

SAMBERGER LEO. München.
66. Portrait des Prof. Franz Stuck.

L'HERMITTE LÉON AUGUSTE. Paris. CM
67. Albrecht Dürer-Haus in Nürnberg.

POTTER LOUIS. Paris.
68—78. Elf farbige Radirungen. Holländische und englische Typen.

DAGNAN-BOUVERET PASCAL. Paris. CM
79. Kopf eines jungen Mannes. Studie.
80. Mutter und Kind. Unverkäuflich.
81. Studie zu einem „Jünger von Emaus".

82—87. Sechs Studien.
82. Kinderköpfchen. 83. Christus in Gethsemane. 84. Händestudie. 85. Kinderköpfchen. 86. Thierstudie. 87. Kopf einer „Madonna".

JETTMAR RUDOLF. Wien. OM

88—93. Sechs phantastische Landschaften.
88. Fund der Harfe. 89. Das Meer. 90. Ritt über die Höhe. 91. Abendfriede. 92. Vor der Drachenhöhle. 93. Im Krater.

94—102. Neun Radirungen.
94. Alte und neue Zeit. 95. Ikarus. 96. Bau der Höllenbrücke. 97. Höllenbrücke. 98. Unheimlicher Ort. 99. Der Fischer. 100. Ein Dichter. 101. Abend. 102. Orpheus.

103—112. Zehn Blätter: Felsenlandschaften.

SCHNEIDER SASCHA. Dresden.

113. Das Gefühl der Abhängigkeit. Unverkäuflich.

114. Der Anarchist. Unverkäuflich.

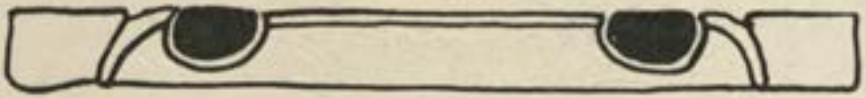
115. Dietrich von Bern im Rosengarten. Studie.

LIST WILHELM. Wien. OM

116. Erschaffung der Eva. Lithographie, gehöht.

117. Daphne. Lithographie. Gründerbeilage des „Ver Sacrum". Unverkäuflich.

118. Die hohen Bäume. Pastell.



BRANGWYN FRANK. London. CM
119. Pastellskizze zu einem decorativen Panneau.
120. Der Bau eines Eisenbahnwagens.
121. Landschaft. Pastell.

STÖHR ERNST. St. Pölten. OM
122. Gewissensqual. Zeichnung.
123. Sternennacht. Zeichnung.

ALT RUDOLF VON. Wien. Ehrenpräsident.
124. Portal der alten Niclaskirche in Gastein.
125. Piazetta in Venedig.
126. Studie von Gastein.

STÖHR ERNST. St. Pölten. OM
127. Zu Mozart's G-moll-Symphonie.

LÜHRIG GEORG. Dresden.
128. Herbstlandschaft.

BRANGWYN FRANK. London. CM
129. Baumgruppe. Pastell.
130. Schiffswerfte. Pastell.
131. Themseansicht. Zeichnung.

ERLER GEORG. Dresden.
132. Einladungskarte. Lithographie.

JANK ANGELO. München.
133. Rothenburg a. T. Zeichnung.
134. Ein Rahmen mit drei Zeichnungen.
135. Rothenburg a. T. Zeichnung.

ANQUETIN LOUIS. Paris.
136. Decorative Zeichnung in chinesischer Tinte.
137. Männlicher Act. Röthelzeichnung.
138. Gruppe. Bleistiftzeichnung.
139. Männlicher Act. Kohlezeichnung.

PIET FERNAND. Paris.
140. Ein Rahmen mit Zeichnungen. Weibliche Actstudien.
141. Bonne und Kind. Farbige Radirung.
142. Im Concert. Zeichnung.

RENOIR A. Paris.
143. Badende Mädchen. Radirung.

PISSARO C. Paris.
144. Die Badenden. Lithographie.

MAURIN CHARLES. Paris.
145. Portrait von Toulouse Lautrec. Radirung.

TOULOUSE LAUTREC H. DE. Paris.
146—148. Drei Lithographien.

ANDRI FERDINAND. Wien. OM

149—152. Vier farbige Zeichnungen.
149. October. 150. Die Gelegenheit. 151. Ein alter Knecht. 152. Pferdetrieb.

RIVIÈRE HENRI. Paris.

153—158. Farbige Holzschnitte.
159. La marche à l'étoile.

MOIRA GERALD. London.

160—163. Vier Cartons.
160. Macbeth. 161. Unwetter. 162. Ophelia. 163. Staff and Script.

MEUNIER CONSTANTIN. Brüssel. CM

164. Der Glasarbeiter.
165. Der Bergarbeiter. Kleines Relief.
166. Der Schiffbrüchige.
167. Der Bergarbeiter. Grosses Relief.
168. Der Lastträger.
169. Der alte Schiffer. Relief.

GEYGER ERNST MORIZ. Florenz.

170. Syrene mit Fisch. Bronze.

SAAL II.

HOFFMANN JOSEF. Wien. OM
Decoration des Saales.

BÖHM ADOLF. Wien. OM
171. Decorative Landschaften in Glasmosaik. Ausgeführt von J. Geyling's Erben für das Atelier des Herrn O.W.

BAUER M. Amsterdam.
172. Interieur einer Moschee. Kreidezeichnung.

NICHOLSON WILLIAM. London.
173. Portrait der Königin von England. Vom Künstler bemalter Druck.
174—179. Sechs Blätter. Londoner Typen. Vom Künstler bemalte Drucke.

BAUER M. Amsterdam.
180. Das Gebet. Aquarell.

RUDDER ISIDORE DE. Brüssel.
181—184. Masken in Porcellan und Stein.

MOSER KOLOMAN. Wien. OM
185. Webereien. Ausgeführt von J. Backhausen & Söhne in Wien.

SAAL III.

BÖHM ADOLF. Wien. OM
Decoration des Saales.

ILLIES ARTHUR. Poppenbüttel.
186—191. Sechs Rahmen mit farbigen Zinktiefdrucken.

SANDREUTER HANS. Richen.
192—194. Drei Aquarelle.
192. Blüthenbäume. 193. Blaukraut. 194. Rheinbucht.

AUCHENTALLER JOSEF M. Wien. OM
195. Ein Rahmen mit drei Zeichnungen. (Fries — Schwertlilien — Studienblatt.)

HAHN HERMANN. München.
196. Porträtbüste Sr. kön. Hoheit des Prinzregenten von Bayern. Gips.
197. Porträtbüste mit Hand. Marmor.
198. Judith. Halbfigur in Marmor.
199. Porträtrelief. M. Bronzeplakette.
200. Porträtrelief. S. Bronzeplakette.

BRANGWYN FRANK. London. CM

201. Die Musik. Glascarton.

OBERLÄNDER ADOLF. München.

202—204. Drei Tafeln mit Originalzeichnungen für die „Fliegenden Blätter". Unverkäuflich.

RAFFAELLI JEAN FRANÇOIS. Paris. CM

205—208. Vier Trockenstiftradirungen.

205. Die beiden Freunde. 206. Sonntagsspaziergang. 207. Gennevilliers. 208. Das erste Frühstück.

LÉANDRE CHARLES LUCIEN. Paris. CM

209. Le vieux marcheur. Affiche.
210—211. Tuschzeichnungen.
212. Dame in Gelb. Pastell.
213. Der erhängte Pierrot. Lithographie.
214. Fortissimo. Zeichnung.
215. Rivière und Maurin Donnay.
216. Pierrot und Colombine. Affiche.
217. Die Schachspieler. Zeichnung.

WILLETTE LÉON ADOLPHE. Paris.

218. Der Frühling zieht durch das Land.
219. Die Hinrichtung des Damien und der Hof Ludwig XV.
220. Pierrot als Mörder seiner Frau.
221. Der verliebte Pierrot.

WILLETTE LÉON ADOLPHE. Paris.

222. Der Traum des Pierrot.
223. Ein Nationalfest in Paris.
224. Friede den Friedfertigen.
225. Der Krieg.

CRANE WALTER. London. CM

226—229. Vier Rahmen mit Originalzeichnungen zu Walter Crane's „Malerbuch".

BRANGWYN FRANK. London. CM

230. Die Taufe Christi. Glascarton.

SAUTER GEORGE. London.

231—236. Sechs Pastellstudien.
231. Klippe. 232. Abend. 233. Wellen. 234. Golf. 235. Rauschende Wasser. 236. Klippe.

WAGNER OTTO. Wien. OM

237. Die Moderne im Kirchenbau. Eine Staffelei mit fünf Zeichnungen und einer Skizze. An der Ausführung haben sich betheiligt: Alois Ludwig und Karl Ederer.

FISCHER OTTO. Dresden.

238. Das Meer. Radirung.
239. Das Meer. Lithographie.

THOMA HANS. Karlsruhe. CM

240—245. Fünf farbige Zeichnungen. Privatbesitz.
240. Flora. 241. Mutterglück. 242. Narziss. 243. Liebeswerbung. 244. Bändigung des Centauren.
245. Eiffellandschaft. Radirung.

HAHN HERMANN. München.

246. Doppelportraitbüste. Gips.

GREINER OTTO. Rom.

247—249. Lithographien.
247. Studie. 248. Der Zeichenlehrer. 249. Siegfried Wagner.

SAAL IV.

MOSER KOLOMAN. Wien. OM
Decoration des Saales.

MENZEL ADOLF. Berlin.
250—259. Zehn Zeichnungen.
250. Gedenksäule in Linz. 251. Postkutsche in der Thorfahrt. 252. Alter Judenkirchhof in Prag. 253. Männliche Figurenstudie. 254. Verwundeter Soldat (Studie zur „Schlacht bei Leuthen"). 255. Männerkopf mit Hut. 256. Mann mit Klingelbeutel und Frau mit Kind. 257. Arm. 258. Hand mit Lehne. 259. Hand mit Fächer.
260. Der Bärenzwinger. Schabkunstblatt.

MOSER KOLOMAN. Wien. OM
261. Gebrauchsformen in Glas. Ausgeführt durch die Firma E. Bakalowits Söhne.

ORLIK EMIL. Prag. OM
262. Ein Rahmen mit vier Holzschnitten. Handdrucke. I. Aus Alt-Prag. II. Französin. III. Im Atelier. IV. Winter.

263. Ein Rahmen mit drei Holzschnitten. Handdrucke. Portraits: Hugo Salus, Pankok, O. Mentzel.
264. Ein Rahmen mit fünf Radirungen.
a. Markt in Grodek. b. Gewitter. c. Stimmung. d. Schabkunstblatt. e. Ein Handel.

SOOS-SALZMANN GÉZA. Wien.
265. Zwanglose Conversation. Bronzevase.

KAMPF ARTHUR. Berlin.
266—272. Zeichnungen und Lithographien.
266. Alter Mann. Profil. 267. Liegender weiblicher Act. 268. Sintflut. 269. Obdachlos. 270. Badende Frauen. 271. Weiblicher Act. 272. Auswanderer.

HOFMANN LUDWIG V. Berlin.
273—276. Pastelle. Figürliche Studien, unverkäuflich.
277—280. Kohlezeichnungen. 277—279. Compositionen. 280. Studienblatt.
281—286. Pastelle. Sechs Compositionen.
287—288. Pastelle. Landschaftliche Studien.
289—290. Kohlezeichnungen. Zwei Blatt Compositionen.
291. Kohlezeichnung. Studienblatt.
292. Farbenskizze. Unverkäuflich.
293—297. Pastelle. Fünf Compositionen.
298. Pastell. Figürliche Studie. Unverkäuflich.

HOFMANN LUDWIG V. Berlin.
299—307. Kohlezeichnungen und Lithographien. Je drei Compositionen, Studienblätter u. farbige Lithographien.

VALLGREN VILLÉ. Paris. CM
308. Der Blumentanz. Bronze.

JAHN GEORG. Dresden.
309. Porträt des Malers Besig. Zeichnung.
310—312. Radirungen.
310. Portrait meiner Mutter. 311. Weiblicher Act. 312. Kinderkopf.

MÜLLER RICHARD. Dresden. OM
313—315. Drei Zeichnungen.
313. Dromedar. 314. Rhinozeros. 315. Elephant.
316—318. Drei Radirungen.
316. Schiffe. 317. Schmetterlinge. 318. Kornfeld.

PIETSCHMANN MAX. Dresden.
319. Weiblicher Profilkopf. Zeichnung.
320—322. Radirungen.
320. Am Bache. 321. Apfelbäume. 322. Windmühle.

RYSSELBERGHE THÉO VAN. Paris. CM
323. Schifferbote. Radirung.

VALLOTTON FÉLIX. Paris.
324—326. Zeichnungen.
324. Gärtner. 325. Strassensänger. 326. Kastanienverkäufer.

BESNARD ALBERT. Paris. CM
327—331. Radirungen und Lithographien.

CHAHINE EDGAR. Paris.
332—334. Drei Radirungen.

KALMÁR ELSA V. München.
335. Bronzefigürchen. Schmuckschale.

HEIDER FAMILIE V. Schongau.
336. Acht Keramiken.

SAAL V.

HOFFMANN JOSEF. Wien. OM
Decoration des Saales.

JOURDAIN FRANCIS. Paris.
337. Der schwarze Hahn. Farbige Radirung.
338. Frau in altmodischer Tracht. (In dem Pulte.)

DUPONT P. Paris.

339—349. Das Gespann.

339. Kreidezeichnung. 340. Pastell. 341. Kreidezeichnung. 342—344. Radirungen. In dem Pulte: 345. Pastell. 346. Kreidezeichnung. 347. Pastell. 348—349. Radirungen.

LUNOIS ALEXANDRE. Paris.

350—352. Farbige Lithographien.

In der Vitrine:

353. Auf der Theatergallerie.

354. Die Geistererscheinung.

WILLE FRITZ VON. Düsseldorf.

355. Mondnacht. Lithographie.

RANFT R. Paris.

356—362. Farbige Lithographien.

356. Die Masken. 357. Venetianisches Fest. 358. Das erste Ballet. In dem Pulte: 359. Nymphen am Ufer der Seine. 360. Landschaft. 361. In der Küche. 362. Nacht auf der Marne.

GARDET GEORGES. Paris. CM

363. Ein Drama in der Wüste.

364. Die unzertrennlichen Papageien.

365. Der Bär.

ROLL ALFRED PHILIPP. Paris. CM

366—369. Vier Pastelle.

366. Studie. 367. Skizze zu dem Rahmen für „Die Grundsteinlegung der Alexanderbrücke". 368. Der Schlaf. 369. Erschlaffung.

370. Selbstportrait.

371—372. Cartons zu den „Lebensfreuden" im „Hôtel de Ville" zu Paris. 371. Die Musikanten. 372. Das Liebespaar.

373—382. Studien in Kreide und Pastell.

373. Vor der Stadt. 374. Frau und Stier. 375. Erschlaffung. 376. Frauenkopf. 377. Erschlaffung. 378. Frau und Stier. 379. Actstudie. 380. Mutter und Kind. 381. Frauenkopf. 382. Skizze zu dem Carton „Die Arbeit".

383. Carton zu dem Bilde „Die Arbeit".

384. Indifférence. Marmorbüste.

SAAL VI.

MOSER KOLOMAN. Wien. OM

Decoration des Saales.

LEIBL WILHELM. Aibling. CM

385. Sechs Radirungen.

LEGRAND LOUIS. Paris.

386. Tänzerinnen beim Ankleiden. Der Rahmen in Holz geschnitzt von R. Carabin CM.

ROPS FÉLICIEN †. Paris. CM

387. Le vice suprême. Federzeichnung.

388. Das vierte Glas Cognac. Der Rahmen mit Bronzereliefs von Carabin CM „Spinne und Fledermaus".

389. Olivenernte. Federzeichnung.

KLINGER MAX. Leipzig. CM

390—394. Fünf Zeichnungen.

390. Studie. 391. Weiblicher Act. 392. Federzeichnung für einen Handschuhkasten. 393. Weiblicher Kopf. 394. Studie zur „Versuchung Christi".

BACHER RUDOLF. Wien. OM

395. Studie zu dem Bilde „Römische Campagna".

KEMPF GOTTLIEB V. Wien.

396—398. Drei Radirungen.

396. Artis sola domina necessitas. 397. Die alte und die neue Laterne. 398. Elternglück.

VILLON. Paris.

399. Der Neger. Farbige Radirung.

BÉJOT E. Paris.

400—401. Farbige Radirungen.

BOUTET DE MONVEL. Paris. CM

402. Ein Fächer.

403. Kindertrachten des Jahrh. (1810, 1825, 1840, 1855).

404. Dame Tartine. Originalaquarell für das Album „Chansons de France" (Plon & Cie. Paris).

405. Abendstimmung. Aquarell.

406. Syrenen. Aquarell.

407—411. Originalaquarelle für das Werk „Das Leben der Jungfrau von Orleans" (Plon & Cie. Paris).
407. Die Schlacht von Patay. 408. Vor den Richtern in Rouen. 409. Von Blois nach Orleans. 410. Uebergang über die Loire. 411. Die Jungfrau legt ihre Waffen im Kloster St. Denis nieder.

412. Herbstlandschaft. Aquarell.

413. La pêche des moules. Originalaquarell für das Album „Chansons de France" (Plon & Cie. Paris).

414. Der Müller, sein Sohn und der Esel. Originalaquarell für „La Fontaine illustrée" (Plon & Cie. Paris).

415. Salomé.

416. Originalaquarelle für „Nos enfants" (Hachette. Paris).

417. Originalzeichnungen für „Saint Nicolas" (Delagrave. Paris).

BOUTET DE MONVEL. Paris. OM

418—420. Originalaquarelle für Fabre „Xavière" (Boussod. Paris).
418. Der Krankenbesuch. 419. Ringel-ringel-reiher. 420. Der Abschied.

421. Originalzeichnungen für „La Farce de maitre Pathelin" (Delagrave. Paris).

MEDIZ-PELIKAN. Dresden.

422. Bildniss von K. Mediz.

PUVIS DE CHAVANNES †. Paris. CM

423. Originallithographie. Geschichte der heiligen Genovefa. Aus dem Pantheon in Paris.

SATTLER JOSEF. Rom.

424. Ein Rahmen mit zwei Studien in Deckfarbe.

DIEZ JULIUS. München.

425. Comödie. Farbige Zeichnung.
426. Tragödie. Farbige Zeichnung.

OTTO HEINRICH. Düsseldorf.

427. Eschenallee. Lithographie.

FRIEDRICH OTTO. Wien. OM

428. Dämon Alkohol. Zeichnung.

THE STUDIO. London.

429—440. Lithographien aus „The Studio".
429. von Byam Shaw. 430. Oliver Hall. 431. Maurice Greiffenhagen. 432. George Clausen. 433. Pristman. 434. Mortimer Mempes. 435. H. La Thangue. 436. Frank Short. 437—439. Anning Bell. 440. Brangwyn.

LEHEUTRE. Paris.

441—442. Zwei Radirungen.

BEARDSLEY AUBREY. London.

443. Isolde. Originalzeichnung.

BRACQUEMONT. Paris.

444. Der Regenbogen. Farbige Lithographie.
445. Der Regenbogen. Radirung.

SAAL VII.

AUCHENTALLER JOSEF M. Wien. OM

Decoration des Saales.

GLEICHEN-RUSSWURM L. FREIH. V. Weimar.

446. Radirung.

ENGELHART JOSEF. Wien. OM

447—452. Zeichnungen.

447. Landstreicher. 448. Kinderköpfchen. 449. Chemie. 450. Anatomie. 451. Bleistiftzeichnung. 452. Actstudie.

NOWAK ANTON. Wien. OM

453. Mädchenkopf. Pastell.

GLEICHEN-RUSSWURM L. FREIH. V. Weimar.

454. Radirung.

RUDDER ISIDORE DE. Brüssel.

455. Diverse Masken in Porzellan.

LIEBERMANN MAX. Berlin. CM

456—471. 16 Radirungen und Zeichnungen.

456. Frau mit Säugling. 457. Biergarten. 458. Sitzender Bauer. 459. Wagen in den Dünen. 460. Bauernhof. 461. Schreitender Bauer. 462, Schafheerde. 463. Rauchender Bauer. 464. Badende Jungen. 465. Holländische Dorfstrasse. 466. Scheveningen. 467. Bauer mit Kuh. 468. Ziegen. 469. Gartenwirthschaft. 470. Kind in der Wiege. 471. Mädchen mit Kuh.

KLIMT GUSTAV. Wien. OM

472—475. Vier Zeichnungen. 472. Studie zu einem Schubertbilde. 473. Weiblicher Kopf. 474. Weiblicher Profilkopf. 475. Thalia und Melpomene.

FORAIN. Paris.

476. Ankleidezimmer der Tänzerin.

477. Confidence. Zeichnung.

STEINLEN THÉOPHIL. Paris.

478—480. Lithographien.

478. Wäschermädel. 479. Die Wache. 480. Die Witwe.

JEANNIOT G. Paris.

481—496. Pastelle, Aquarelle und Zeichnungen. 481. Der Mann mit dem Hauskäppchen. 482. Die Spieler. 483. Männlicher Act. 484. Der grüne Rock. 485. Sitzende Dame. 486. Mädchen, ihr Haar ordnend. 487. Ruhender Soldat. 488. Der Winzer. 489. Soldat und Mädchen. 490. Männliche Acte. 491. Skizze. 492. Kohlezeichnung. 493. Dame mit Sonnenschirm. 494. Männlicher Act. 495. Pastellstudie. 496. Der Mann mit dem Korb.

497—509. Radirungen und Zeichnungen.

497. Marschirende Truppe. 498. Armenspeisung. 499. Am Ufer. 500. Im Restaurant. 501. Der Omnibus. 502. Sitzendes Mädchen (Zeichnung). 503. Im Parke Monceaux. 504. Der dicke Mann (Zeichnung). 505. Der Abendzug. 506. Auf der Stiege (vom Künstler bemalter Holzschnitt). 507. In der Akazienallée. 508. Der alte Monico (Zeichnung). 509. Der Ankleideraum.

CHERET JULES. Paris.
510—511. Zwei Pastelle. Entwürfe zu Wanddecorationen.
512—513. Zwei Rahmen mit Röthelzeichnungen.

KOEPPING CARL. Berlin. CM
514. Huldigung. Radirung.

GANDARA A. DE LA. Paris.
515—522. Acht Zeichnungen, Pastelle und Lithographien.
515. Dame mit Cigarette. 516. Mutter mit Kind (Lithographie). 517. Ruhende Dame. 518. An der Stuhllehne. 519. Studie. 520. Pastellstudie in Blau. 521. Ruhende Dame mit Cigarette. 522. Jung und Alt.

KHNOPFF FERNAND. Brüssel. CM
523—529. Sieben Zeichnungen.
523. Die Haare. 524. Schwarzer Kopfputz. 525. Tennisspielerin. 526. Iris. 527. Eine junge Engländerin. 528. Das kleine Scepter. 529. Englischer Studienkopf.

SHANNON C. HAZELWOOD. London.
530. Sechs Studien in Röthel und Kreide.

ZÜGEL HEINRICH. München. CM
531. Sechs Kohlezeichnungen. Esel in den Dünen. Ruhende Schafe im Pferch.

MAURIN CHARLES Paris.

532—537. Sechs Pastelle und Zeichnungen.
532. Bacchantin. 533. Die kleine Schwester. 534. Ein alter Flötenbläser. 535. Die kauernde Frau. 536. La Quarantaine. 537. Die Kindswäsche.

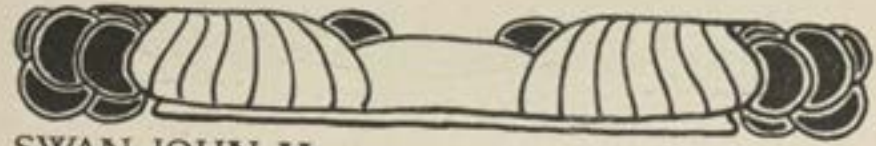
538. Frau mit Katze. Radirung.

539—552. Vierzehn farbige Radirungen und Lithographien.
539. Das Fussbad. 540. Entkleidetes Kind. 541. Die Toilette. 542. Das erste Bad. 543. Im Ankleidezimmer. 544. Beim Haarkämmen. 545. Mutter, das Kind badend. 546. Die drei Bacchantinnen. 547. Die Morgenschuhe. 548. Nach dem Bade. 549. Im Schaukelstuhl. 550. Mutter und Kind. 551. Am Meeresstrand. 552. Am Schoss der Mutter.

PENNELL JOSEF. London.

553—558. Sechs Federzeichnungen. Privatbesitz.
553. Südfaçade von St. Gilles. 554. Westportal von „Notre Dame" in Paris. 555. Ostansicht von „Notre Dame". 556. In der Kirche zu Chartres. 557. Der Triumphbogen zu Arles. 558. Blick auf „Notre Dame".

559. Ein Rahmen mit vier Lithographien: Holländische Landschaften.



SWAN JOHN M. London. CM

560—565. Sechs Thierstudien.

560. Kopf eines afrikanischen Leoparden. 561. Kopf eines männlichen Tigers. 562. Ruhende Löwin. 563. Fressender Leopard. 564. Afrikanische Löwin. 565. Ruhende Tiger.

SAAL VIII.

HOFFMANN JOSEF. Wien. OM

Decoration des Saales.

LEISTIKOW WALTER. Berlin.

566. Wandfries.

567—579. Aquarelle, Pastelle und Zeichnungen.

567. Landschaftsstudie. 568. Der Gebirgssee. 569. Waldteich. 570. Schwarzer Gebirgssee. 571. Rahmen mit sieben Zeichnungen. 572. Kiefern in blauer Luft. 573. Landschaft. 574. Schiffe im Hafen. 575. Gotland. 576. Waldinneres. 577. Farbige Zeichnung. 578. Baumstudie. 579. Der Hafen.

580—592. Radirungen und Lithographien.
580. Letzte Flügelschläge. 581. Wald. 582. Grunwaldsee. 583. Helgoland. 584. Landschaft. 585. Herbst. 586. Waldinneres. 587. Teich. 588. Waldsee. 589. Landschaft. Lithographie. 590. Abend. 591. Weiden. 592. Ziegeleien am Wasser.

BERTON ARMAND. Paris. CM
593. Elf Zeichnungen. Studien.
594. Kinderkopf. Lithographie.

BARTHOLOMÉ ALBERT. Paris. CM
595. Liebesgram. Marmorgruppe.

RUDDER ISIDORE DE. Brüssel.
596. Masken in Porzellan und Stein.

VER SACRUM-ZIMMER.

HOFFMANN JOSEF. Wien. OM
Decoration des Zimmers.

FRIEDRICH OTTO. Wien. OM
597. Studienkopf. Algraphie.

ORLIK EMIL. Prag. OM
598. Mutter, ihr Kind säugend. Radirung.

KÖNIG FRIEDRICH. Wien. OM
599. Farbiger Holzschnitt.
600. Ein Rahmen mit vier Zeichnungen.

COSTENOBLE ANNA. Berlin.
601. Marine. Gründerbeilage zu „Ver Sacrum".

ANDRI FERDINAND. Wien. OM
602. Studienzeichnung.

MOSER KOLOMAN. Wien. OM
603. Patronirter Umschlag für die Gründerbeilage von „Ver Sacrum".

WEYL HANS. Glienicke.
604. Radirung. Gründerbeilage zu „Ver Sacrum".

ANDRI FERDINAND. Wien. OM
605. Studienzeichnung.

KÖNIG FRIEDRICH. Wien. OM
606—609. Vier Rahmen mit Zeichnungen und Holzschnitten.

KLIMT GUSTAV. Wien. OM
610. Ein Rahmen mit drei Zeichnungen.

PRZIBRAM DR. HANS. Wien.
611—612. Buchschmuck für den Musenalmanach der Hochschüler Wiens.

KLIMT GUSTAV. Wien. OM
613. Schwarz-Weisszeichnung.
614. Kreidezeichnung.

KÖNIG FRIEDRICH. Wien. OM
615—616. Entwürfe zu Buchumschlägen.

LIST WILHELM. Wien. OM
617. Aus Schönbrunn. Zeichnung.

BÖHM ADOLF. Wien. OM
618. Nelken. Schwarz-Weisszeichnung.

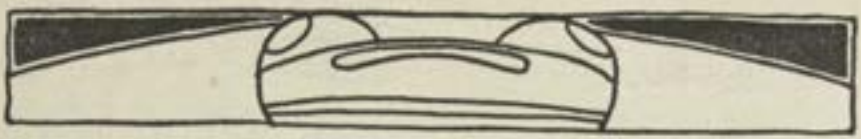
KÖNIG FRIEDRICH. Wien. OM
619. Patronirter Umschlag für die Gründerbeilage von „Ver Sacrum".

WEISS E. R. Karlsruhe.
620. Holzschnitt: Gründerbeilage zu „Ver Sacrum".

ANDRI FERDINAND. Wien. OM
621. Ein Rahmen mit zwei Zeichnungen.

BÖHM ADOLF. Wien. OM
622. Entwurf zu einem Lederparavant.

LAERMANS EUGÈNE. Brüssel.
623. Radirung. Gründerbeilage zu „Ver Sacrum".



ANDRI FERDINAND. Wien. OM
624. Kreidezeichnung.

ROLLER ALFRED. Wien. OM
625. Patronirter Umschlag für die Gründerbeilage von „Ver Sacrum".

LAERMANS EUGÈNE. Brüssel
626. Radirung: Gründerbeilage zu „Ver Sacrum".

ANDRI FERDINAND. Wien. OM
627—628. Schwarz-Weisszeichnungen.

LENZ MAXIMILIAN. Wien. OM
629. Farbige Lithographie: Gründerbeilage von „Ver Sacrum".

BROD F. Teplitz i. B.
630. Farbige Lithographie: Gründerbeilage zu „Ver Sacrum".

HÄNISCH ALOIS. München. OM
631. Ein Rahmen mit Schwarz-Weisszeichnungen.

KLIMT GUSTAV. Wien. OM
632. Kreidezeichnung: Studienkopf.
633. Schwarz-Weisszeichnungen.

HÄNISCH ALOIS. München. OM
634. Schwarz-Weisszeichnungen.

ALPHABETISCHES NAMENS-VERZEICHNISS.

ALT RUD. V. 52, 53, 124-126
ANDRI FERD. 22-25, 149-152, 602, 605, 621, 624, 627, 628
ANQUETIN LOUIS 136-139
AUCHENTALLER J. M. 195
BACHER RUDOLF 395
BARTHOLOMÉ ALB. 595
BAUER M. 172, 180
BEARDSLEY AUBREY 443
BÉJOT E. 400, 401
BELL ANNING 437-439
BERTON ARMAND 593, 594
BESNARD ALBERT 327-331
BÖHM ADOLF 171, 618, 622
BOUTET DE MONV. 402-421
BRACQUEMONT 444, 445
BRANGWYN FRANK 119-121, 129-131, 201, 230, 440
BRESLAU LOUISE CATH. 59
BROD F. 630
CARRIERE EUGÈNE 62-65
CHAHINE EDGAR 332-334
CHERET JULES 510-513
CLAUSEN GEORGE 432
COSTENOBLE ANNA 601
CRANE WALTER 226-229
DAGNAN-BOUVERET P. 79-87
DIEZ JULIUS 425, 426
DUPONT P. 339-349
ENGELHART JOSEF 447-452
ERLER GEORG 61, 132
FISCHER OTTO 238, 239
FORAIN 476, 477
FRIEDRICH OTTO 428, 597
GANDARA A. DE LA 515-522
GARDET GEORGES 363-365
GEYGER ERNST MORIZ 170
GLEICHEN-RUSSWURM L. FREIH. V. 446, 454
GRASSET EUGÈNE 1-21
GREIFFENHAGEN M. 431
GREINER OTTO 247-249
HAHN HERM. 196-200, 246
HÁNISCH A. 36-38, 631, 634
HALL OLIVER 430
HEIDER FAMILIE V. 336
HOFER CARL 47
HOFFMANN L. V. 273-307
ILLIES ARTHUR 186-191
JAHN GEORG 309-312
JANK ANGELO 133-135

JEANNIOT G. 481-509
JETTMAR RUDOLF 88-112
JOURDAIN FRANCIS 337,338
KALMAR ELSA V. 335
KAMPF ARTHUR 266-272
KEMPF GOTTL. V. 396-398
KHNOPFF FERN. 523-529
KÖNIG FRIEDRICH 599, 600, 606-609, 615, 616, 619
KOEPPING CARL 514
KOLLWITZ KÄTHE 51, 54
KLIMT GUSTAV 472-475, 610, 613, 614, 632, 633
KLINGER MAX 390-394
LAERMANS EUG. 623, 626
LAGE W. 39
LÉANDRE CH. L. 209-217
LEGRAND LOUIS 386
LEHEUTRE 441, 442
LEIBL WILHELM 385
LEISTIKOW WALT. 566-592
LENZ MAXIMILIAN 629
L'HERMITTE LÉON A. 60, 67
LIEBERMANN MAX 456-471
LIST WILHELM 116-118, 617
LÜHRIG GEORG 48, 128
LUNOIS ALEX. 350-354
MAURIN CH. 145, 532-552
MEDIZ-PELIKAN 422
MEMPES MORTIMER 434
MENZEL ADOLF 250-260
MEUNIER CONST. 164-169
MOIRA GERALD 160-163
MOSER K. 185, 261, 603
MÜLLER CARL 44, 45
MÜLLER RICHARD 313-318
MYRBACH FEL. BAR. 40-43
NICHOLSON WILL. 173-179
NOWAK ANTON 453
OBERLÄNDER AD. 202-204
ORLIK EMIL 262-264, 598
OTTENFELD RUD. V. 46
OTTO HEINRICH 427
PAUL HERMANN 30-35
PENNELL JOSEF 553-559
PIET FERN. 26-29, 140-142
PIETSCHMANN M. 319-322
PISSARO C. 144
POTTER LOUIS 68-78
PRISTMAN 433
PRZIBRAM DR. H. 611, 612
PUVIS DE CHAVANNES † 423
RAFFAELLI JEAN FRANÇ. 205-208
RANFT R. 356-362
RENOIR A. 143
RIVIÈRE H. 153-159

ROLL ALFRED PHIL. 366-384
ROLLER ALFRED 625
ROPS FÉLICIEN † 387-389
RUDDER ISIDORE DE 181-184, 455, 596
RYSSELBERGHE TH. V. 323
SAMBERGER LEO 66
SANDREUTER H. 192-194
SATTLER JOSEF 424
SAUTER GEORGE 231-236
SCHNEIDER S. 113-115
SCHWAIGER H. 49, 50
SHANNON C. HAZ. 530
SHAW BYAM 429
SHORT FRANK 436
SOOS-SALZMANN G. 265
STEINLEN TH. 478-480
STÖHR ERNST 122, 123, 127
SWAN JOHN M. 560-565
THANGUE H. LA 435
THOMA HANS 240-245
TICHY HANS 55-58
TOULOUSE L. H. DE 146-148
VALLGREN VILLE 308
VALLOTTON FELIX 324-326
VILLON 399
WAGNER OTTO 237
WEISS E. R. 620
WEYL HANS 604
WILLE FRITZ V. 355
WILLETTE L. AD. 218-225
ZÜGEL HEINRICH 531

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN.

Für die decorative Ausstattung unserer Ausstellung sind wir zu besonderem Danke verpflichtet den Herren:

K. u. k. Hoflieferanten
JOH. BACKHAUSEN & SÖHNE.

Stadtzimmermeister
LUDWIG BIBER.

K. u. k. Hofdecorationsmaler
ADOLF FALKENSTEIN.

K. u. k. Hoftapezierer
FRANZ X. SCHENZEL & SOHN.

Möbelfabrikanten
FRIEDRICH OTTO SCHMIDT.

Druck von ADOLF HOLZHAUSEN in Wien
k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker.

K. UND K. KUNST-ERZGIESSEREI

FILIALE DER BERNDORFER METALLWAAREN-FABRIK ARTHUR KRUPP, WIEN, IV. GUSSHAUS-STRASSE 25

ÜBERNIMMT DEN GUSS VON MONUMENTEN, GROSSEN PLASTISCHEN WERKEN, DECORATIONS-FIGUREN ETC. AUSSERDEM ERZEUGT DIE ANSTALT ALLE ARTEN KLEINERER KUNSTGEWERBLICHER BRONZEN IN GEDIEGENSTER AUSFÜHRUNG.

EUGEN ARTIN

GEMAELDE
RADIERUNGEN
KUPFERSTICHE
LITHOGRAPHIEN
KUNSTGEWERBLICHES

WIEN, I.
STEPHANSPLATZ Nº 4
DEUTSCHES HAUS

62

RICHARD MELCHER

RAHMEN-TISCHLEREI

WIEN, IV. MÜHLGASSE 19 — TELEPHON 7782.

GROSSE AUSWAHL
ELEGANTER MO-
DERNER RAHMEN.
BESTELLUNGEN,
AUCH NACH SPE-
CIELLEN SKIZZEN,
WERDEN PROMPT
UND BILLIGST AUS-
GEFÜHRT.

JOHANN ZMIDLENY'S CAFÉ
„ZUR GOLDENEN KUGEL" IN WIEN, IV. HAUPTSTRASSE 38 (ECKE WAAGGASSE)

RENDEZ-VOUS DER VEREINIGUNG
BILD. KÜNSTLER ÖSTERREICHS

AUFLIEGEN FOLGENDER KUNSTZEITSCHRIFTEN:

„Dekorative Kunst"	München
„Kunst und Handwerk"	München
„Kunst und Kunsthandwerk"	Wien
„Kunst und Dekoration"	Darmstadt
„Ver Sacrum"	Wien
„Zeitschrift für bildende Kunst"	Leipzig
„Art et Décoration"	Paris
„Revue des Arts Décoratifs"	Paris
„The Artist"	London
„The Studio"	London
„The Standard"	New-York
„Album"	Leipzig
„Berliner Leben"	Berlin
„Panorama: Le Salon"	Paris
„Wiener Rundschau"	Wien
„Jugend"	München
„Die Kunst"	München
„Der moderne Stil"	Stuttgart

SPORT & SALON.

Die ergebenst gefertigte Redaction erlaubt sich, die Bitte zu stellen, Nachrichten über Familienereignisse, festliche, künstlerische und sportliche Veranstaltungen, Domicilwechsel und sonstige Mittheilungen, deren Publicität erwünscht ist, ihr gütigst zukommen zu lassen.

SPORT & SALON ist das Organ der vornehmsten Gesellschaft und haben daher solche Nachrichten, die kostenlos aufgenommen werden, grosses Interesse.

Einem geneigten Wohlwollen uns bestens empfehlend, verbleiben

Hochachtungsvoll

SPORT & SALON

Illustrirte Zeitschrift für die vornehme Welt.

Redaction und Administration:
Wien, IV. Plösslgasse 1. — Telephon Nr. 4151.

KÜNSTLER-MAGAZIN
„ZUR STADT BRÜSSEL"
WIEN, I. OPERNRING 21

REICH SORTIRTES LAGER SÄMMTLICHER UTENSILIEN FÜR ÖL-, AQUARELL- U. PASTELL-MALEREI AUS DEN RENOMMIRTESTEN FABRIKEN.

SPECIALMARKE: A. LEFRANC & CIE IN PARIS.
FEINSTE ÖL- U. DECORATIONSFARBEN, PASTELLFARBEN.

MODERN AUSGESTATTETE KALENDER:

FROMME'S REIME- UND SPRÜCHE-KALENDER

Ein Wandschmuck-Kalender. 12 Blatt mit Umschlag in moderner Zeichnung auf geschöpftem Papier. Auf jedem Blatt befindet sich ein Monat mit Reimen und Sprüchen. Mit Blumeneinfassung von K. Moser. Preis fl. 1.50.

FROMME'S ELEGANTE WELT, NOTIZ-KALENDER

Taschen-Kalender. Zeichnungen zu den Einbänden und Randleisten von K. Moser. In acht verschiedenen Leinwand-, Leder- und Pergament-Ausgaben zum Preise von fl. 1.20, 1.50, 1.80, 2.— und fl. 2.40.

FROMME'S STEPHANIE-KALENDER

Kleines Damen-Notizbuch. Zeichnungen zu den Umschlägen und Einbänden, sowie Randleisten von K. Moser. In vier verschiedenen Leinwand-, Leder- und Cartonumschlag-Ausgaben zum Preise von 50 kr., 90 kr., fl. 1.20 und fl. 1.60.

FROMME'S LUXUS-KALENDER

Kalender in oblongem Formate, mit Schnur zum Hängen; Sprüche enthaltend. 12 Seiten mit Umschlag. Zeichnungen zu den Umschlägen und Randleisten von K. Moser. Preis 40 kr.

FROMME'S WIENER PORTEMONNAIE-KALENDER

In den bisherigen, sowie in neuen Umschlägen, mit reizender moderner Zeichnung von K. Moser, zu 20, 30, 36, 40, 50, 60, 65 und 80 kr.

REIZENDE WEIHNACHTS- UND NEUJAHRS-GESCHENKE.

In allen Buch- und Papierhandlungen zu haben.

PHILIPP HAAS & SÖHNE

WIEN

k. k. landespriv. Teppich- und Möbelstoff-Fabrikanten,
k. und k. Hof-Teppich- und Möbelstoff-Lieferanten.

Wir empfehlen unser grosses Sortiment von Neuheiten in allen Gattungen TEPPICHEN, MÖBELSTOFFEN UND ÉCRU-VORHÄNGEN, STOFF-PORTIÈREN, TISCH- UND BETTDECKEN, FLANELLDECKEN, ANGORAFELLEN, COCOSLÄUFERN, PAPIER-TAPETEN etc. zu billigsten FABRIKSPREISEN.

Grosses Lager von echten Perser- und Smyrnateppichen, streng stilgerechten Ebergassinger Knüpfteppichen, Divanüberwürfen, Eseltaschen und ORIENTALISCHEN Specialitäten.

WAARENHAUS: I., Stock-im-Eisen Nr. 6.
FILIALE: VI., Mariahilferstrasse 75 (Mariahilferhof).
„ IV., Wiedener Hauptstrasse 13.
„ III., Hauptstrasse 41.
NIEDERLAGEN: Budapest, Prag, Graz, Lemberg, Linz, Brünn, Bukarest, Mailand, Rom, Neapel, Genua.
FABRIKEN: Wien-Ebergassing, Mitterndorf, Hlinsko, Bradford (England), Lissone (Italien), Aranyos-Maroth (Ungarn).

NB. Der Verkauf im Preise reducirter Waaren, sowie von Resten wird im Souterrain des Waarenhauses fortgesetzt.

PAPIER=SCHREIB=ZEICHEN=
VND MALER REQVISITEN
HANDLVNG

THEYER & HARDTMVTH
I. KÄRNTHNERSTR. 9
GEGRVNDET = 1733

ORIGINAL: MARGARET: MILL:

ALEXANDER ALBERT

K. UND K. HOF-
KUNSTTISCHLER
WIEN, III.
SCHÜTZENGASSE 19

DER BESTE ALLER BLEISTIFTE IST UNBESTRITTEN:

L. & C. HARDTMUTH

KOH-I-NOOR

EXISTIERT IN 16 HÄRTEGRADEN

ZU HABEN IN JEDER

BESSEREN PAPIERHANDLUNG

K. U. K. HOF- LIEFERANT

CARL HIESS

WIEN, I. GRABEN 11

LUXUS-GALANTERIE-WAREN

KUNSTGEWERBLICHE GEGENSTÄNDE

DZIEDZINSKI v HANUSCH
K.v.K. HOFBRONZEWAREN· FABRIK
WIEN· VIII· ALBERTGASSE 3
KUNSTBRONZEN· FEINSTEN
GENRES· UHRGARNITUREN
FIGUREN· JARDINIÈREN
VASEN· BELEUCHTUNGSKÖRPER

E. BAKALOWITS SÖHNE

K. UND K. HOFLIEFERANTEN
WIEN, I. KÄRNTNERSTRASSE 16
EISERNES HAUS
KRYSTALL-LUSTER, TRINK-SERVICES, SPIEGEL, PHANTASIE-OBJECTE ETC.

74

BUCHHANDLUNG, ANTIQUARIAT,
BÜCHER- UND KUNST-AUCTIONS-INSTITUT

GILHOFER & RANSCHBURG

WIEN, I. BOGNERGASSE 2.

PERMANENTE AUSSTELLUNG VON SELTENEN ALTEN
BÜCHERN, KUNSTBLÄTTERN, AUTOGRAPHEN
in den neu und modern eingerichteten Geschäftsräumen im I. Stock.

PAULINE
KABILKA
K·K·H·OPERNSÄNGERIN
·ALLE·MODERNEN·
·HANDARBEITEN·
SICH·REGEN·
BRINGT·SEGEN·
·WIEN·
·ELISABETHSTR: 4·

TAPETEN
MODERNE ENGLISCHE MUSTER
ECKMANN
TAPETEN
JERK & SCHVSCHITZ
WIEN GETHEIDEMARKT Nº2

SCHENKER & Co.

INTERNATIONALES REISEBUREAU

WIEN, I. SCHOTTENRING 3

GESELLSCHAFTSREISEN — INTERNATIONALE

TRANSPORTE

CENTRALBUREAU: I. NEUTHORGASSE 17

J. GINZKEY

MAFFERSDORF-

WIEN

TEPPICHE UND DECKEN

VERKAUF NUR EN GROS

FÜRST VON METTERNICH'SCHE

RICHARDS-QUELLE.

BESTES TAFELWASSER DER WELT.
CURORT UND STAHLBAD KÖNIGSWART
(BÖHMEN).

HAUPT-DÉPOT BEI S. UNGAR JUN.,
WIEN, I., JASOMIRGOTTSTRASSE 4.
ERHÄLTLICH IN ALLEN APOTHEKEN
UND MINERALWASSER-HANDLUNGEN.

CENTRAL-KANZLEI WIEN, I., KÄRNTNERRING 5.

Verlag von ROBERT MOHR
in Wien, I. Domgasse 4.

WIENER HUMORISTIKA

NEUESTE BÄNDCHEN:

Eduard Pötzl. MITBÜRGER. Neueste Skizzensammlung.
Paul von Schönthan. ERNST BEI SEITE.
Aus dem Skizzenbuch eines Parodisten.
Ottokar Tann-Bergler. POMEISL & COMP. Wienerisches.

Preis jedes Bändchens brochirt fl. —.90, geschmackvoll gebunden fl. 1.20. — Alle bis jetzt erschienenen 14 Bändchen in geschmackvollem Bücherständer für den Boudoirtisch kosten . . . fl. 22.—. Vorräthig in allen Buchhandlungen. Prospect gratis und portofrei.

Verlag von ROBERT MOHR in Wien, I. Domgasse 4.

J. & J. BACKHAUSEN & SÖHNE
K. UND K. HOF-
LIEFERANTEN:
FABRIKEN FÜR
MÖBELSTOFFE
TEPPICHE-TISCH
UND BETTDECKEN
IN WIEN
UND MÄHREN
NIEDERLAGE:
WIEN
I
OPERNRING 1
HEINRICHSHOF

FRANZ X · SCHENZEL & SOHN
K · VND K · HOFTAPEZIERER

WIEN · IX ·
NUSSDORFERSTR · 64
TELEPHON Nº 14286

K. UND K. HOF- UND KAMMER- CLAVIER- FABRIKANT

FRIEDRICH EHRBAR

WIEN, IV. MÜHLGASSE 28.

MODERN AUSGESTATTETE CLAVIERE

FABRIKEN:

IV. PRESSGASSE 28
IV. MÜHLGASSE 30
X. LAXENBURGER-STRASSE 39

LUSTER- U. KUNSTBRONZEN-FABRIK
SPECIALITÄTEN IN BELEUCHTUNGS-
GEGENSTÄNDEN FÜR ELEKTRISCHES LICHT
ZEISSER, HABIGER & COMP.
WIEN, VII. NEUSTIFTGASSE 72

ENGLISCHE MESSINGMÖBEL
ENGLISCHE MESSINGBETTEN

Zum Abonnement bestens empfohlen!

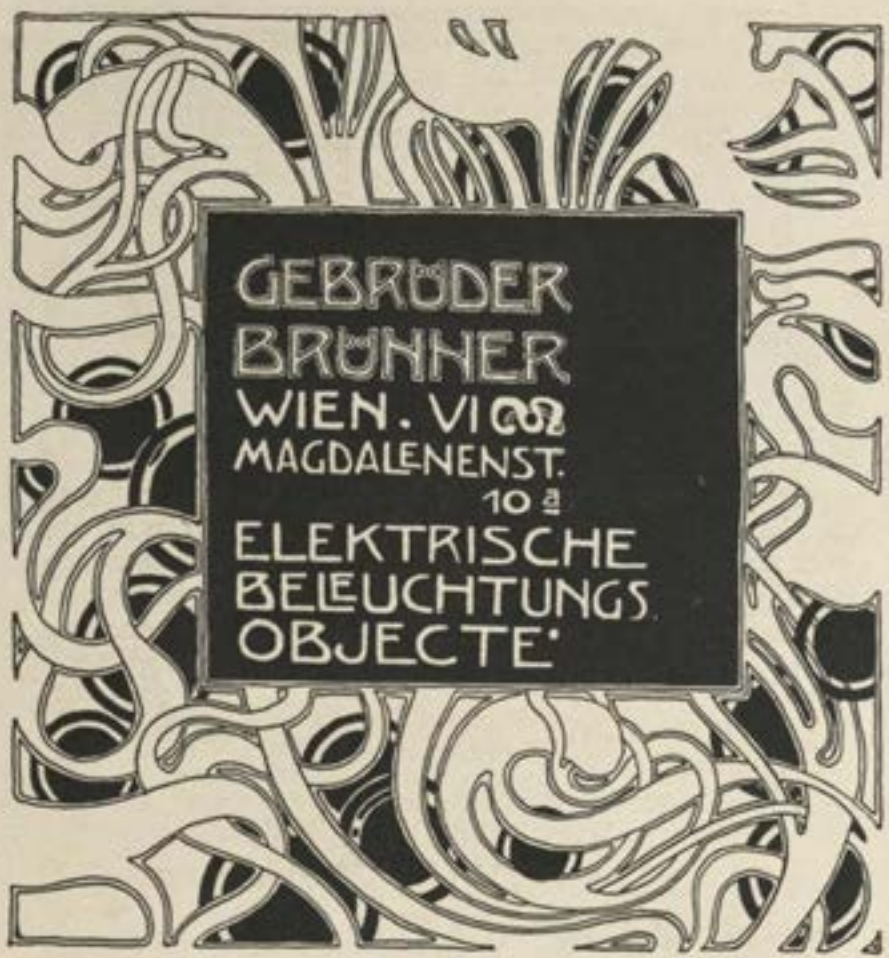
MODERNE Kunst-Zeitschriften, MODERNE Vorlage-Werke für alle Zweige des Kunstgewerbes bei ANTON SCHROLL & CO., Kunstverlag, WIEN, I. Maximilianstrasse 9 Verlag des „ARCHITEKT", Wiener Monatshefte für Bauwesen und decorative Kunst. Katalog gratis und franco.

ARTARIA & Co.

KUNSTSALON

WIEN, I. KOHLMARKT 9.

Specialität: GRAPHISCHE ORIGINAL-ARBEITEN. Moderne Radirungen, Lithographien und Algraphien, Decorative Drucke. — Karlsruher, Münchener, Wiener, Worpsweder Künstlermappen. — Reproductionen nach alten und modernen Meistern. — Kohlephotographien. Illustrirte Werke, Kunst-Zeitschriften, Kunst-Antiquariat.


GEBRÜDER
BRÜNNER
WIEN. VI
MAGDALENENST.
10
ELEKTRISCHE
BELEUCHTUNGS
OBJECTE.

AUGUST KNOBLOCH'S
NACHFOLGER
K.K. SCHÄTZUNGS
COMMISSÄR
WIEN. VII. 2.
BREITEG. 7. 10 & 12
PERMANENTE AUS
STELLUNG VON MÖBELN
MODERNEN STYLES

GÜNTHER WAGNER'S
≡ PELIKAN-FARBEN ≡
FEINSTE MARKE FÜR KÜNSTLER.

PREISLISTEN UND MUSTER AUF WUNSCH DIRECT VOM FABRIKANTEN GÜNTHER WAGNER, HANNOVER UND WIEN.